

Oberlausitz-Niederschlesien im Wandel: Junge Menschen als Impulsgeber

Auswertung der Befragung vom August 2025



empirica

Auftraggeber

Regionaler Planungsverband Oberlausitz-Niederschlesien
Löbauer Straße 63, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 67966 0
E-Mail: info@rpv-oberlausitz-niederschlesien.de
www.rpv-oberlausitz-niederschlesien.de

Auftragnehmer

empirica ag
Kurfürstendamm 234, 10719 Berlin
Telefon: (030) 88 47 95-0
E-Mail: berlin@empirica-institut.de
www.empirica-institut.de

Bearbeitung

Julia Kemper, Teresa Tonndorf, Alexander Raetz, Franka Birkenbach

Projektnummer

2025050

Stand: 21.05.2026

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Warum wurde die Befragung durchgeführt?	1
2.	Wer wurde befragt?	1
3.	Wie sehen junge Menschen die Region und ihre Zukunft in der Region im Allgemeinen?	3
4.	Wie sehen jungen Menschen die Region im Detail?	5
4.1	Arbeitsmarkt.....	5
4.2	Wohnen	7
4.3	Erreichbarkeit und Mobilität	10
4.4	Daseinsvorsorge und Alltagsbedarf.....	13
4.5	Freizeitangebote.....	14
5.	Wie bewerten junge Menschen die Offenheit und politische Kultur in der Region?	16
6.	Wie geht es weiter?.....	16

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

ABBILDUNG 1: EINSCHÄTZUNG DER ZUKUNFT IN ETWA 10 JAHREN	4
ABBILDUNG 2: WICHTIGKEIT UND UMSETZUNG HEIMATVERBUNDENHEIT	5
ABBILDUNG 3: AUSBILDUNGS-, STUDIEN- UND ARBEITSMARKT IN DER REGION	6
ABBILDUNG 4: WICHTIGKEIT UND UMSETZUNG VON VERSCHIEDENEN PUNKTEN BEI DER AUSBILDUNGSPLATZSUCHE	7
ABBILDUNG 5: WICHTIGKEIT UND UMSETZUNG ZENTRALER PUNKTE FÜR DAS WOHNEN	8
ABBILDUNG 6: WICHTIGKEIT UND UMSETZUNG VON WEITEREN STANDORTFAKTOREN FÜR DIE WOHNORTWAHL	9
ABBILDUNG 7: UMSETZUNG UND WICHTIGKEIT DER ERREICHBARKEIT	11
ABBILDUNG 8: UMSETZUNG UND WICHTIGKEIT VERSCHIEDENER VERKEHRSINFRASTRUKTUR	12
ABBILDUNG 9: WICHTIGKEIT UND BEWERTUNG ALLTAGSBEDARF	13
ABBILDUNG 10: FREIZEITGESTALTUNG VON JUNGEN MENSCHEN IN DER REGION	14
ABBILDUNG 11: WICHTIGKEIT UND BEWERTUNG FREIZEITANGEBOTE	15
ABBILDUNG 12: OFFENHEIT UND POLITISCHE KULTUR: WICHTIGKEIT UND UMSETZUNG	16

TABELLENVERZEICHNIS

TABELLE 1: BEFRAGUNGSTEILNEHMER NACH AUSBILDUNGSSTATUS	2
TABELLE 2: BEFRAGUNGSTEILNEHMER NACH GESCHLECHT	2
TABELLE 3: BEFRAGUNGSTEILNEHMER NACH WOHNORT	2
TABELLE 4: REGIONALE BEZÜGE DER FAMILIE	2
TABELLE 5: AKTUELLE HAUSHALTSSITUATION	3
TABELLE 6: WIE STEHST DU ZU DEINEM WOHNORT?	3
TABELLE 7: VERBLEIB IN DER REGION NACH SCHULE ODER AUSBILDUNG	5
TABELLE 8: GEPLANTE WOHNORTWAHL NACH ABSCHLUSS DER AUSBILDUNG/STUDIUM	7
TABELLE 9: GEWÜNSCHTE WOHNFORM	8
TABELLE 10: VERKEHRSMITTELWAHL ANREISE ZUR SCHULE, AUSBILDUNG, UNI ETC. UND ZU FREIZEITAKTIVITÄTEN	10

1. Warum wurde die Befragung durchgeführt?

Für die Region Oberlausitz-Niederschlesien wird aktuell durch den Regionalen Planungsverband Oberlausitz-Niederschlesien ein Strategisches Regionalentwicklungskonzept (SREK) erstellt und im Herbst 2026 vorgelegt. Ziel ist, die Perspektiven und Wünsche junger Menschen adäquat in der Regionalentwicklung zu berücksichtigen. Es wurde daher ein umfassendes Stimmungsbild von jungen Menschen zu unterschiedlichen Themen in der Region zusammengetragen und darauf aufbauend Maßnahmen entwickelt, damit die Region Oberlausitz-Niederschlesien auch zukünftig für junge Menschen attraktiv bleibt. Im Zuge der Erstellung des SREK kamen unterschiedliche quantitative und qualitative Erhebungsinstrumente zum Einsatz.

In der Online-Befragung „Oberlausitz-Niederschlesien im Wandel: Junge Menschen als Impulsgeber“ wurden junge Menschen zwischen 15 und 30 Jahren zu ihren Sichtweisen und Einschätzungen zu den Themen Arbeitsmarkt, Wohnen, Erreichbarkeit und Mobilität, Daseinsvorsorge und Alltagsbedarf sowie Freizeitangebote befragt. Es wurde in einem ersten Block gefragt, **wie wichtig** die einzelnen Themen für die jungen Menschen generell sind. In einem zweiten Block wurden dann die einzelnen Themen im Hinblick auf ihre **Umsetzung in der Region** bewertet. Aus der Gegenüberstellung lassen sich die Themenbereiche ableiten, in denen insbesondere junge Menschen Verbesserungsbedarfe sehen und welche Themen ihnen dabei besonders wichtig sind. Zwischen Juni und August 2025 haben rund 900 junge Menschen an der Befragung teilgenommen. Die Ergebnisse der Online-Befragung sind im Folgenden dargestellt.

Für das Strategische Regionalentwicklungskonzept wurden die Ergebnisse der Online-Befragung außerdem in drei Workshops mit jungen Menschen in der Region im Herbst 2025 diskutiert und bewertet. Ergänzend wurden Kommunen, Unternehmen und Bildungseinrichtungen mittels standardisierter Befragung zu den aus ihrer jeweiligen Perspektive zentralen Herausforderungen für die Region befragt. Auch diese Ergebnisse wurden in insgesamt vier Workshops und zahlreichen Einzelgesprächen vorgestellt, reflektiert und eingeordnet. Gemeinsam mit den Ergebnissen der Online-Befragung wird darauf aufbauend das SREK erstellt.

Das Projekt wird im Rahmen des Programms „RegioStrat – Strategische Regionalentwicklungskonzepte“ durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) und das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) bis Oktober 2026 gefördert.

2. Wer wurde befragt?

Die Online-Befragung „Oberlausitz-Niederschlesien im Wandel: Junge Menschen als Impulsgeber“ richtete sich an junge Menschen zwischen 15 und 30 Jahren aus der Region Oberlausitz-Niederschlesien. Es wurden unterschiedliche Wege genutzt, um auf die Befragung aufmerksam zu machen. So wurden u.a. Schulen, Berufsschulen und weiterführende Bildungseinrichtungen als Multiplikatoren gebeten, auf die Befragung hinzuweisen. Außerdem wurden gezielte Online-Hinweise geschaltet.

Es nahmen insgesamt 913 junge Menschen an der Befragung teil. Die Anzahl der Antworten ist von Frage zu Frage unterschiedlich, da einige Befragte den Fragebogen vorzeitig beendet oder einzelne Fragen ausgelassen haben. Die jeweilige Fallzahl ist in der Quelle angegeben (z.B. n=913, wenn 913 Befragte eine Antwort abgegeben haben).

Schülerinnen und Schüler als stärkste Gruppe unter den Befragten

Tabelle 1: Befragungsteilnehmer nach Ausbildungsstatus

	Anzahl	Anteil
Auszubildende	193	21%
Schülerinnen und Schüler	411	45%
Studentinnen und Studenten	173	19%
Junge Erwachsene	136	15%
Gesamt	913	100%

Quelle: Online-Befragung 2025, n=913

Weibliche Befragte leicht überproportional vertreten

Tabelle 2: Befragungsteilnehmer nach Geschlecht

	Anzahl	Anteil
Weiblich	286	58%
Männlich	195	40%
Divers	10	2%
Gesamt	491	100%

Quelle: Online-Befragung 2025, n=491

Befragte aus beiden Landkreisen vertreten

Tabelle 3: Befragungsteilnehmer nach Wohnort

	Anzahl	Anteil
Landkreis Görlitz	491	54%
Landkreis Bautzen	350	39%
Anderer Landkreis	67	7%
Gesamt	908	100%

Quelle: Online-Befragung 2025, n=908

Befragte mit familiären Wurzeln in der Region überwiegen

Tabelle 4: Regionale Bezüge der Familie

Eltern in der Region aufgewachsen?	Anzahl	Anteil
Ja, meine Mutter	63	12%
Ja, mein Vater	37	7%
Ja, beide Eltern	298	59%
Nein	95	19%
Keine Angabe	15	3%
Gesamt	508	100%

Quelle: Online-Befragung 2025, n=508

Befragte leben überwiegend bei ihren Eltern

Tabelle 5: Aktuelle Haushaltssituation

Mit wem lebst du zusammen?	Anzahl	Anteil
Allein	56	11%
Bei meinen Eltern	267	53%
Bei einem Elternteil	279	16%
Im Internat	7	1%
In einer Wohngemeinschaft	62	12%
Keine Angabe/Sonstiges	63	12%
Gesamt	505	100%

Quelle: Online-Befragung 2025, n=505

3. Wie sehen junge Menschen die Region und ihre Zukunft in der Region im Allgemeinen?

Die Mehrheit (rund zwei Drittel) der befragten jungen Menschen lebt gerne in der Region

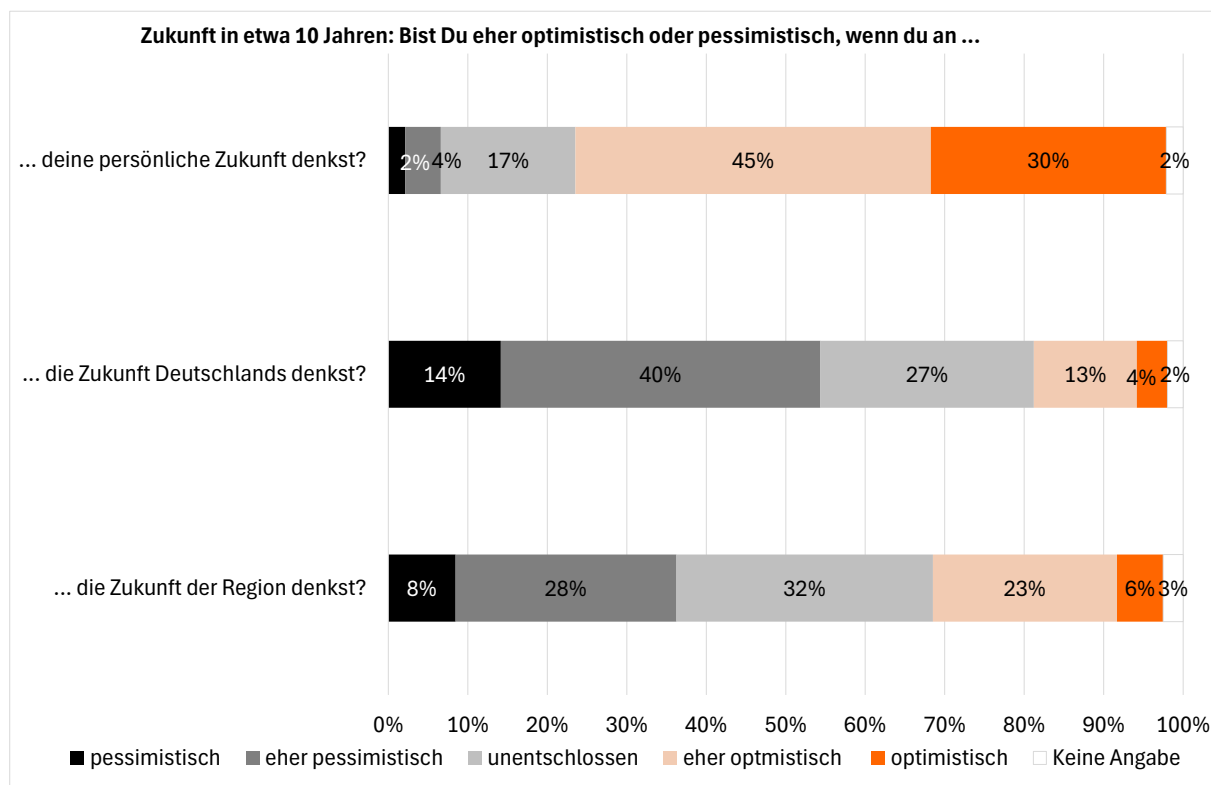
Tabelle 6: Wie stehst du zu deinem Wohnort?

Wie stehst du zu deinem Wohnort?	Anzahl	Anteil
Ich fühle mich hier sehr wohl , mein Leben findet komplett hier statt und das gefällt mir.	204	24%
Ich finde es hier gut und bin ganz zufrieden mit meinem Leben hier.	393	46%
Ich finde das Leben hier in Ordnung, hänge aber nicht besonders an diesem Ort.	173	20%
Ich bin eher unzufrieden mit dem Ort und es würde mir woanders bestimmt besser gefallen.	62	7%
Ich fühle mich hier nicht wohl und wüsste nicht, was mich hier hält.	25	3%
Gesamt	857	100%

Quelle: Online-Befragung 2025, n=857

Ambivalenter Blick in die Zukunft, eigene Zukunft wird deutlich positiver gesehen als die Zukunft der Region und Deutschlands insgesamt

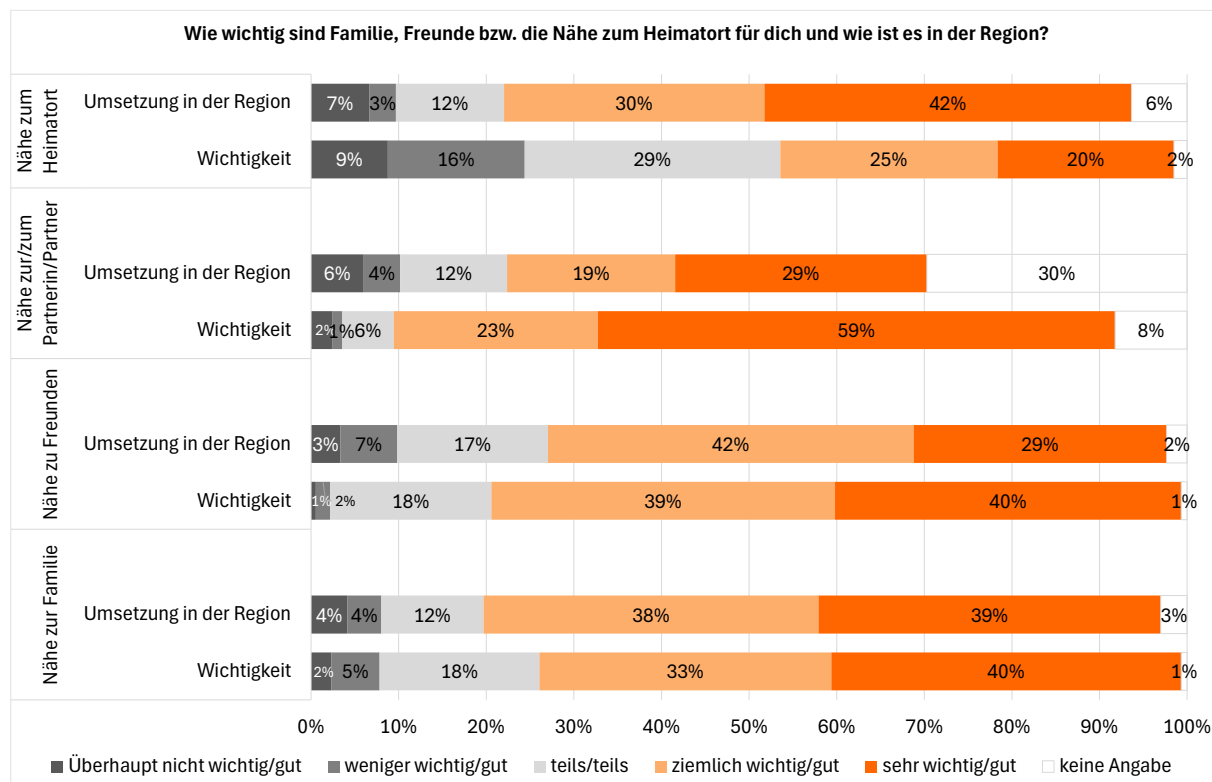
Abbildung 1: Einschätzung der Zukunft in etwa 10 Jahren



Quelle: Online-Befragung 2025, n=756; Frage 1.9: Nun interessiert uns, wie Du über die Zukunft in etwa 10 Jahren denkst?

Nähe zum Partner / zur Partnerin sehr bedeutsam, Familie und Freunde ebenfalls wichtig

Abbildung 2: Wichtigkeit und Umsetzung Heimatverbundenheit



Quelle: Online-Befragung, n=729, Frage 2.2 „Heimat, Freunde und Familie: An dieser Stelle möchten wir wissen, wie wichtig Familie, Freunde bzw. die Nähe zum Heimatort für dich sind.“ Und Frage 3.2 „Heimat, Freunde und Familie: Bitte schätze ein, wie zufrieden du mit den folgenden Punkten hier bist.“

4. Wie sehen jungen Menschen die Region im Detail?

4.1 Arbeitsmarkt

Zukünftiger Lebensmittelpunkt bei den Auszubildenden überwiegend in der Region, Schülerinnen und Schüler haben eine geteilte Meinung

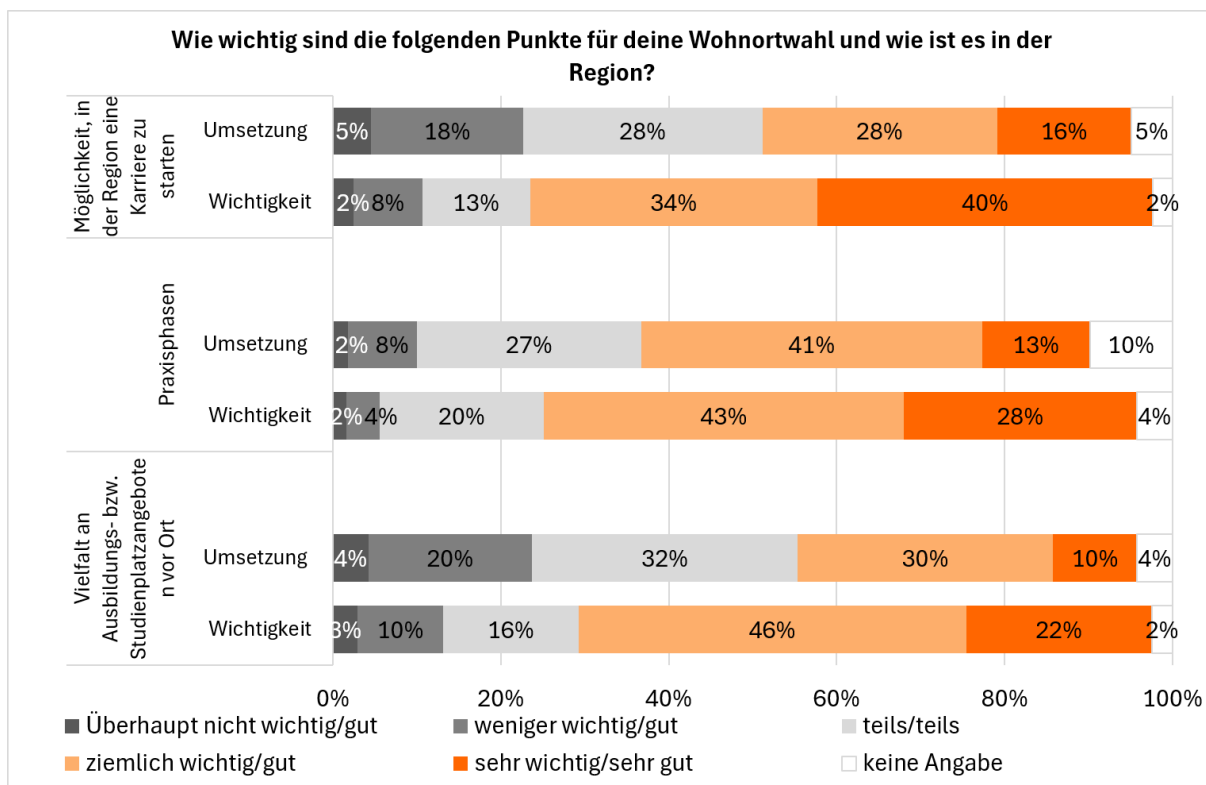
Tabelle 7: Verbleib in der Region nach Schule oder Ausbildung

	Gesamt		Auszubildende		Schülerinnen und Schüler	
	Anz.	Ant.	Anz.	Ant.	Anz.	Ant.
Ja	159	43%	25	74%	134	40%
Nein	148	40%	5	15%	143	42%
Kann ich noch nicht sagen.	64	17%	4	12%	60	18%
Gesamt	371	100%	34	100%	337	100%

Quelle: Online-Befragung 2025, n=371 (Die Frage wurde nur Schülerinnen und Schülern sowie Auszubildenden gestellt), Frage: 1.8 Kannst du dir vorstellen, einen weiteren Schulabschluss, eine weitere Ausbildung bzw. einen Meisterabschluss oder ein Studium in den Landkreisen Bautzen oder Görlitz zu machen?

Perspektive der jungen Menschen: Ausbildung in der Region solide, Vielfalt und Karrierechancen geringer

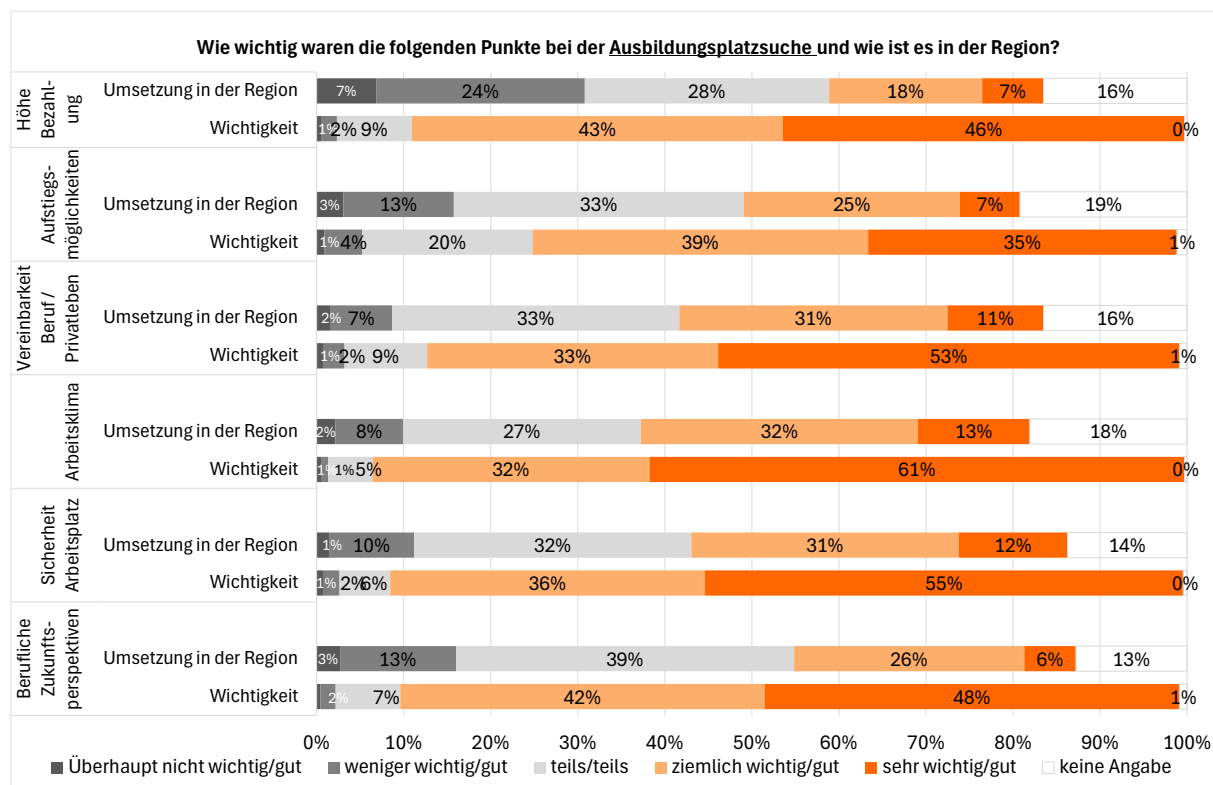
Abbildung 3: Ausbildungs-, Studien- und Arbeitsmarkt in der Region



Quelle: Online-Befragung junge Menschen 2025, n=569; Frage 2.3: „Nun möchten wir wissen, wie gut oder schlecht du die Möglichkeiten des Ausbildungs-, Studien- und Arbeitsmarktes in der Region einschätzt. Hier möchten wir mehr über die Faktoren erfahren, die für dich bei der Wahl eines Ausbildungs- bzw. Studienplatzes und späteren Arbeitsplatzes besonders wichtig sind? Wie beurteilst du die folgenden Punkte bei der Ausbildungs- bzw. Studienplatzsuche?“ und Frage 3.3 Arbeitsplatz: Wie schneidet der Ausbildungs- und Studienmarkt der Region aus deiner Sicht in den folgenden Punkten ab?

Anforderungen der jungen Menschen an die Arbeitswelt: Gute Bezahlung, Perspektiven und Sicherheit, Einschätzung in der Region weniger gut

Abbildung 4: Wichtigkeit und Umsetzung von verschiedenen Punkten bei der Ausbildungsplatzsuche



Quelle: Online-Befragung junge Menschen 2025, n=569; Frage 2.3 Arbeitsplatz: Hier möchten wir mehr über die Faktoren erfahren, die für dich bei der Wahl des Ausbildungsplatzes und einer späteren Arbeitsstelle wichtig waren bzw. sind. Wie wichtig waren für dich die folgenden Punkte bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz? Frage 3.3 Arbeitsplatz: Wie schneidet der Ausbildungs- und Studienmarkt der Region aus deiner Sicht in den folgenden Punkten ab?

4.2 Wohnen

Viele junge Menschen wollen in der Region oder in Sachsen bleiben

Tabelle 8: Geplante Wohnortwahl nach Abschluss der Ausbildung/Studium

	Gesamt		Auszubildende		Schüler/innen		Studierende		Junge Erwachsene	
	Anz.	Ant.	Anz.	Ant.	Anz.	Ant.	Anz.	Ant.	Anz.	Ant.
In der Region	219	42%	66	62%	74	31%	42	40%	37	52%
Außerhalb der Region, aber in Sachsen	95	18%	14	13%	48	20%	22	21%	11	15%
Außerhalb Sachsens, aber in Deutschland	66	13%	7	7%	41	17%	12	11%	6	8%
Außerhalb Deutschlands	45	9%	4	4%	28	12%	5	5%	8	11%
Kann ich noch nicht sagen	97	19%	15	14%	49	20%	24	23%	9	13%
Summe	522	100%	106	100%	240	100%	105	100%	71	100%

Quelle: Online-Befragung, n=522, Frage 3.4 „Wo würdest du gerne Wohnen?“

Das (eigene) Haus als gewünschte Wohnform überwiegt

Tabelle 9: Gewünschte Wohnform

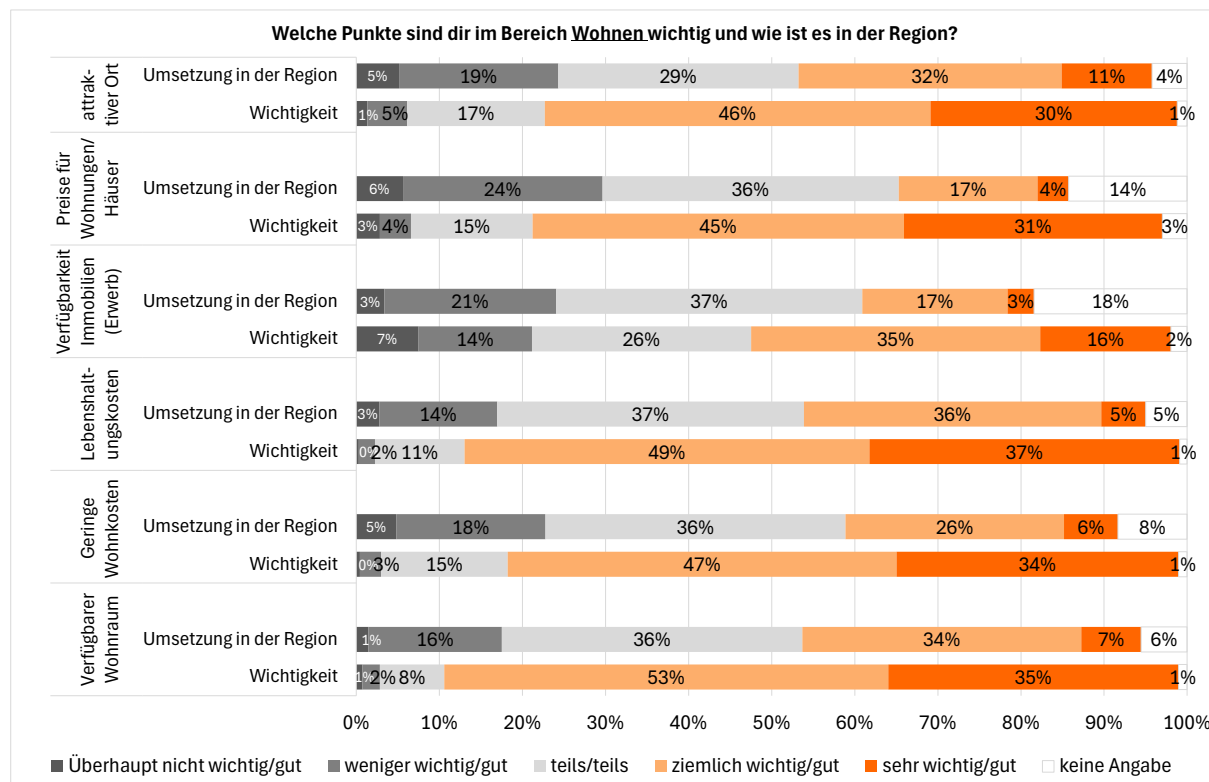
Wo würdest du gerne wohnen?	Gesamt		Auszubildende		Schüler/innen		Studierende		Männlich		Weiblich	
	Anz.	Ant.	Anz.	Ant.	Anz.	Ant.	Anz.	Ant.	Anz.	Ant.	Anz.	Ant.
Auf dem Land	197	34%	55	40%	89	30%	53	36%	62	36%	78	31%
In einer kleinen Stadt	187	32%	51	37%	83	28%	53	36%	58	34%	72	28%
In einer größeren Stadt	131	23%	22	16%	83	28%	26	18%	33	19%	72	28%
Kann ich noch nicht sagen	62	11%	9	7%	39	13%	14	10%	17	10%	31	12%
Summe	577	100%	137	100%	294	100%	146	100%	170	100%	253	100%

Wie würdest du gerne wohnen?	Gesamt		Auszubildende		Schüler/innen		Studierende		Männlich		Weiblich	
	Anz.	Ant.	Anz.	Ant.	Anz.	Ant.	Anz.	Ant.	Anz.	Ant.	Anz.	Ant.
In einem Haus	386	67%	98	72%	189	64%	99	68%	119	70%	164	65%
In einer Wohnung	133	23%	32	23%	71	24%	30	21%	35	21%	63	25%
Kann ich noch nicht sagen	58	10%	7	5%	34	12%	17	12%	16	9%	26	10%
Summe	577	100%	137	100%	294	100%	146	100%	170	100%	253	100%

Quelle: Online-Befragung, n=577, Frage 2.4: „Wo würdest du gerne wohnen und wie würdest du gerne wohnen?“ Anmerkung: Die Frage wurde jungen Erwachsenen nur gestellt, wenn diese zuvor angegeben haben, mit Ihrer Wohnsituation unzufrieden zu sein. Die Fallzahl hat sich dadurch auf 14 Befragte in dieser Gruppe reduziert, so dass auf eine Ausweisung der Ergebnisse verzichtet wurde.

Verfügbarkeit von Wohnraum und Bezahlbarkeit als zentrale Standortfaktoren

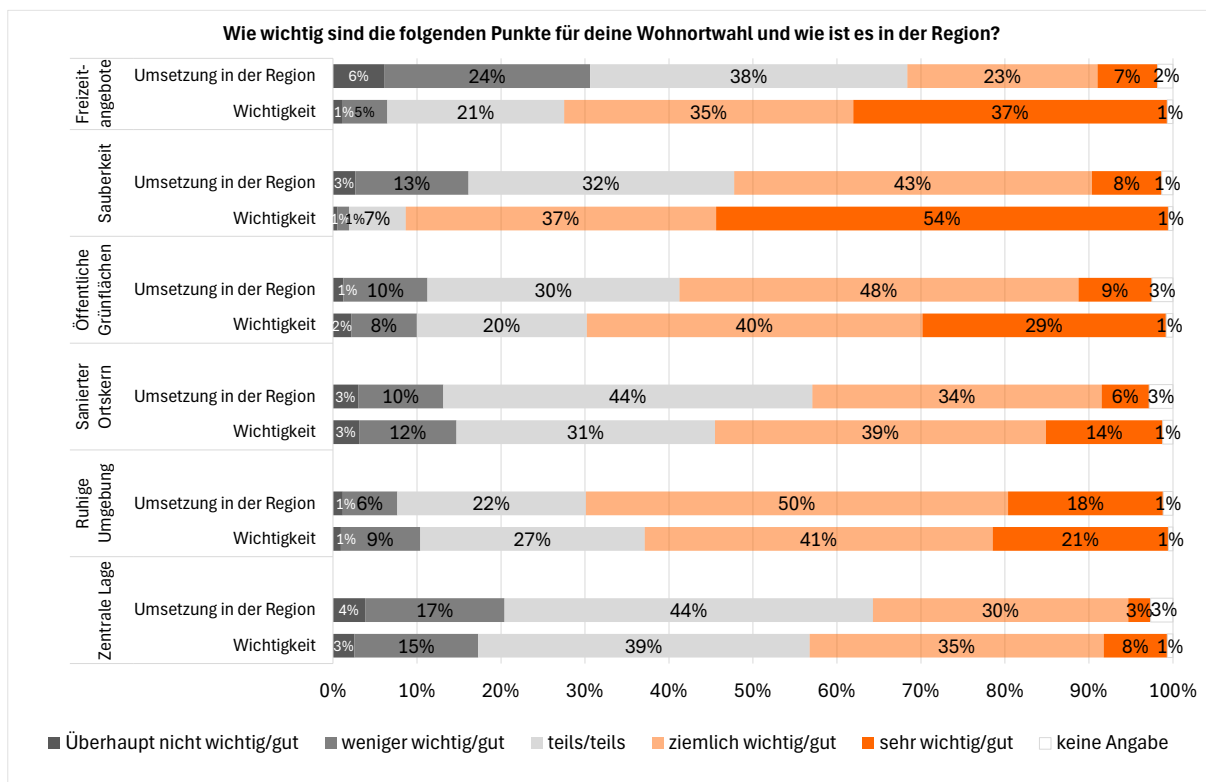
Abbildung 5: Wichtigkeit und Umsetzung zentraler Punkte für das Wohnen



Quelle: Online-Befragung, n=522 Frage 2.4: „Welche Punkte sind die vor Ort wichtig?“ und Frage 3.4: „Wie gut siehst du die folgenden Punkte in der Region umgesetzt?“

Sauberkeit und Freizeitangebote weitere wichtige Faktoren bei Wohnortwahl

Abbildung 6: Wichtigkeit und Umsetzung von weiteren Standortfaktoren für die Wohnortwahl



Quelle: Online-Befragung, n=602, Frage 2.1 „Allgemein: Wie wichtig sind dir die folgenden Merkmale eines zukünftigen Wohnortes?“ und Frage 3.1 „Allgemein: Wie gut sind die folgenden Merkmale aus deiner Sicht in der Region realisiert?“

4.3 Erreichbarkeit und Mobilität

Junge Menschen nutzen überwiegend den Bus und die Bahn

Tabelle 10: Verkehrsmittelwahl Anreise zur Schule, Ausbildung, Uni etc. und zu Freizeitaktivitäten

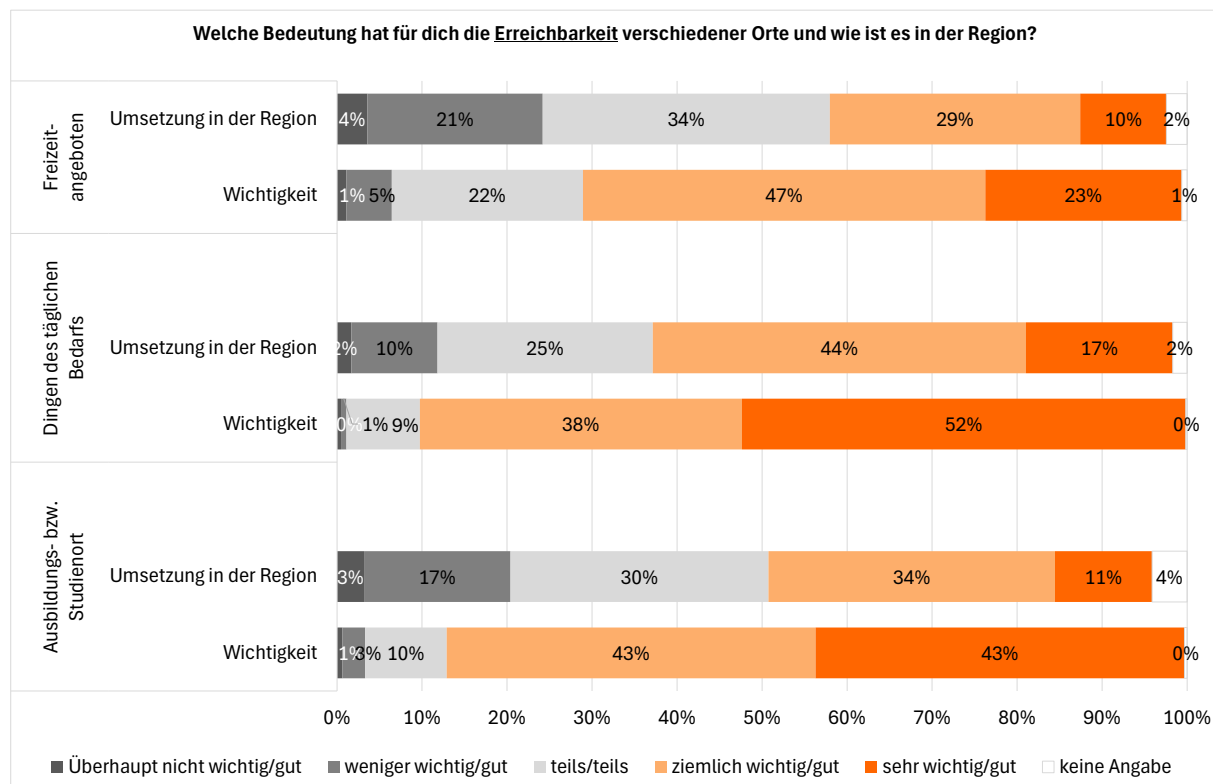
Anreise zur Schule, Ausbildung, Uni, Arbeit, etc.	Gesamt		Auszubildende		Schülerinnen und Schüler		Studierende		Junge Erwachsene		Männlich		Weiblich	
	Anz.	Ant.	Anz.	Ant.	Anz.	Ant.	Anz.	Ant.	Anz.	Ant.	Anz.	Ant.	Anz.	Ant.
zu Fuß	161	32%	23	20%	86	37%	34	32%	18	30%	64	33%	85	30%
Fahrrad	94	18%	16	14%	38	17%	25	23%	15	25%	47	24%	41	14%
Bus/Bahn	276	54%	77	68%	146	63%	35	33%	18	30%	100	51%	161	56%
Auto/Motorrad/ Moped	188	37%	56	50%	41	18%	53	50%	38	62%	79	41%	101	35%
Eltern/Freunde nehmen mich mit	101	20%	26	23%	59	26%	10	9%	6	10%	36	18%	63	22%
Summe	511	100%	113	100%	230	100%	107	100%	61	100%	195	100%	286	100%

Anreise Freizeitaktivitäten	Gesamt		Auszubildende		Schülerinnen und Schüler		Studierende		Junge Erwachsene		Männlich		Weiblich	
	Anz.	Ant.	Anz.	Ant.	Anz.	Ant.	Anz.	Ant.	Anz.	Ant.	Anz.	Ant.	Anz.	Ant.
zu Fuß	231	46%	47	42%	110	48%	47	44%	27	46%	94	48%	85	30%
Fahrrad	192	38%	25	22%	98	43%	45	42%	24	41%	101	52%	41	14%
Bus/Bahn	274	54%	61	54%	146	64%	45	42%	22	37%	95	49%	161	56%
Auto/Motorrad/ Moped	234	46%	63	56%	51	22%	76	72%	44	75%	100	52%	101	35%
Eltern/Freunde nehmen mich mit	196	39%	49	43%	109	48%	25	24%	13	22%	73	38%	63	22%
Summe	506	100%	113	100%	228	100%	106	100%	59	100%	194	100%	286	100%

Quelle: Online-Befragung, n=511 bzw. 506, Frage 4.2: „Wie kommst du üblicherweise zur Schule/Ausbildungsstelle/Universität/Arbeit?“ (Mehrfachnennungen möglich) und Frage 4.3: „Wenn du etwas in deiner Freizeit unternehmen willst, wie kommst du üblicherweise dorthin?“ (Mehrfachnennungen möglich)

Erreichbarkeit als wichtiger Standortfaktor

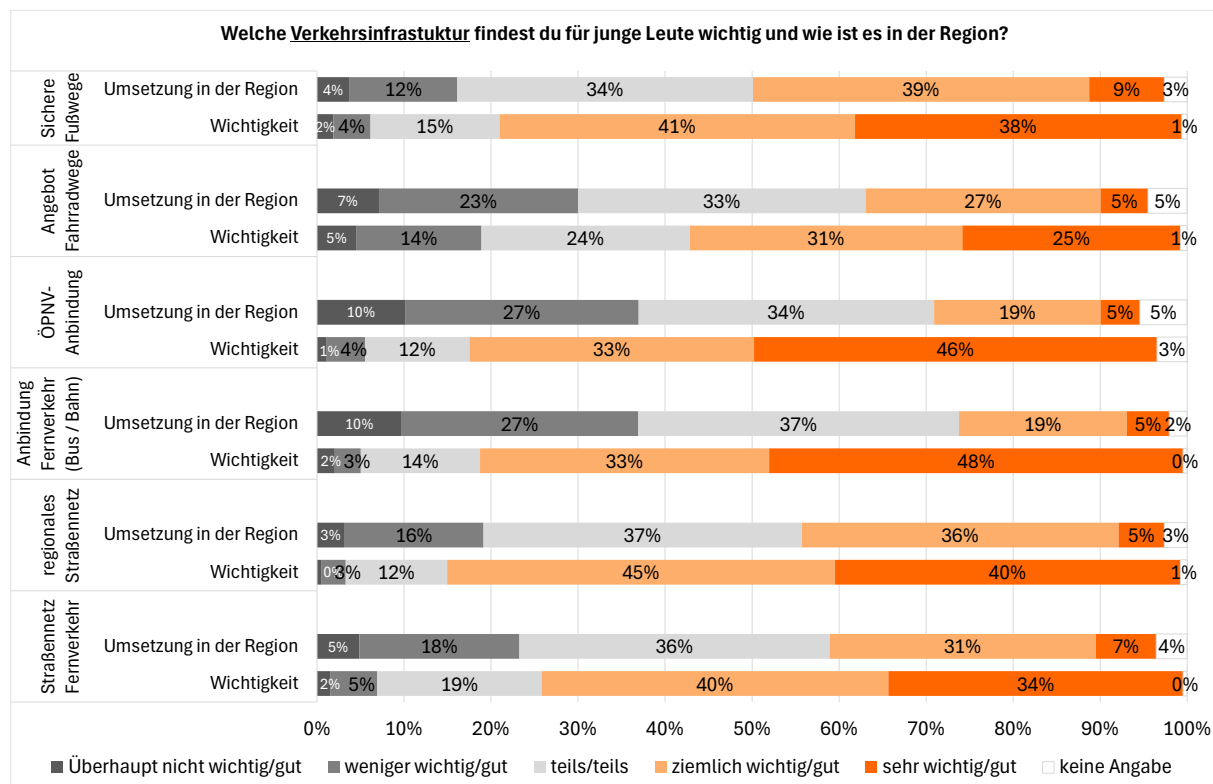
Abbildung 7: Umsetzung und Wichtigkeit der Erreichbarkeit



Quelle: Online-Befragung, n=533, Fragen 2.5 a „Verkehrsangebot: Welche Bedeutung misst du der Erreichbarkeit von verschiedenen Orten bei?“ und Frage 3.5 b: Verkehrsangebot: An dieser Stelle möchten wir wissen, wie du die Möglichkeiten verschiedene Orte zu erreichen und die einzelnen Verkehrsanbindungsmöglichkeiten in deiner Heimatregion einschätzt.“

Überregionale Verkehrsanbindung und ÖPNV wichtig, Umsetzung in der Region weniger gut

Abbildung 8: Umsetzung und Wichtigkeit verschiedener Verkehrsinfrastruktur

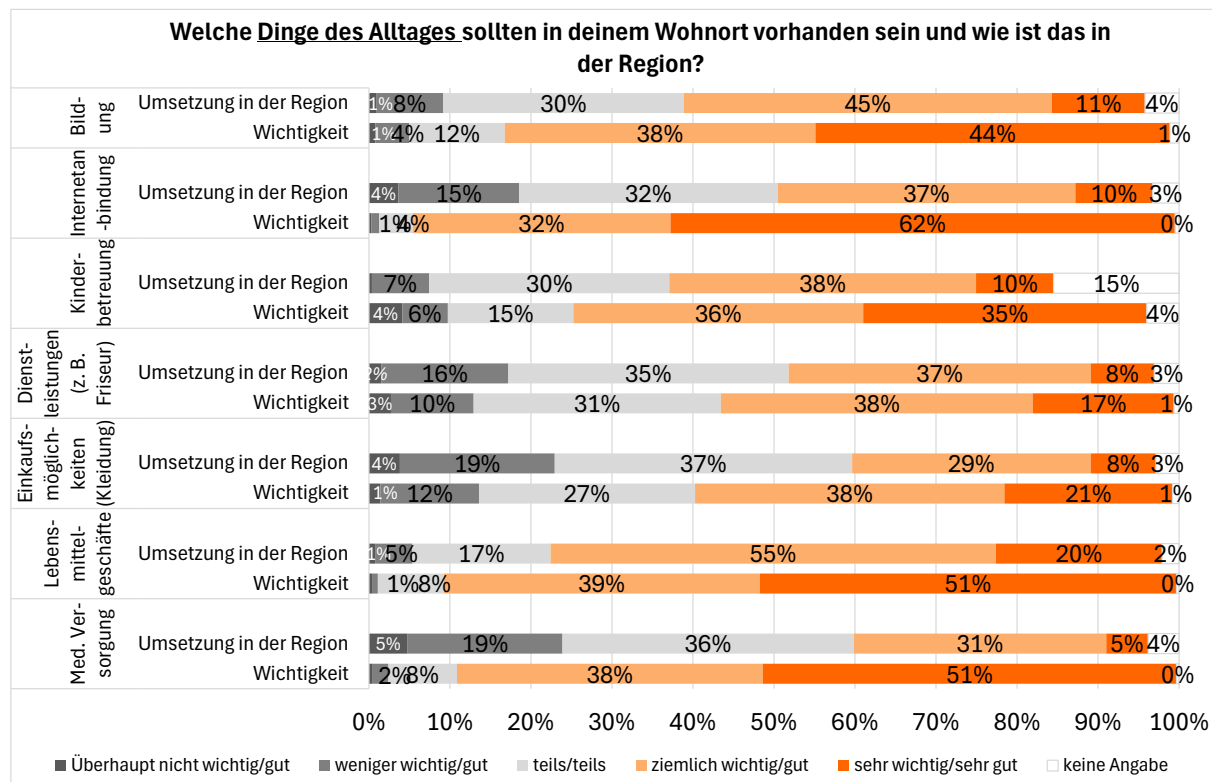


Quelle: Online-Befragung, n= 533, Fragen 2.5 b: „Welche Bedeutung misst du der Infrastruktur in einer Region bei, damit diese für junge Menschen attraktiv ist?“ Und Frage 3.5 b: „Wie bewertest du verschiedene Verkehrsanbindungsmöglichkeiten bzw. das Verkehrsaufkommen bei dir?“

4.4 Daseinsvorsorge und Alltagsbedarf

Internetanbindung und medizinische Versorgung wichtig, Umsetzung in der Region weniger gut

Abbildung 9: Wichtigkeit und Bewertung Alltagsbedarf

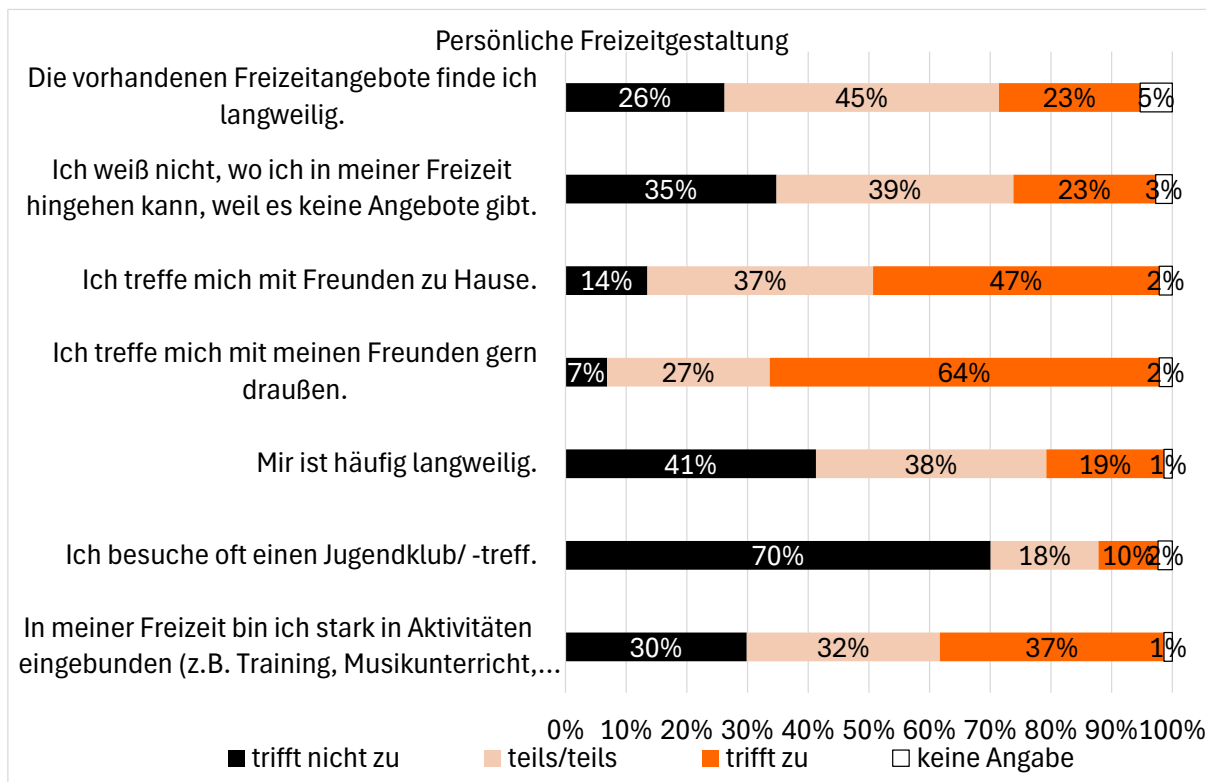


Quelle: Online-Befragung 2025, n=523; Fragen 2.6 „Alltagsbedarf: Welche Dinge des Alltages sollten in deinem neuen Wohnort auf jeden Fall vorhanden sein?“ Und Frage 3.6 „Alltagsbedarf: Wie gut oder schlecht siehst du die folgenden Punkte in dieser Region umgesetzt?“

4.5 Freizeitangebote

Junge Menschen treffen sich draußen oder bei Freunden

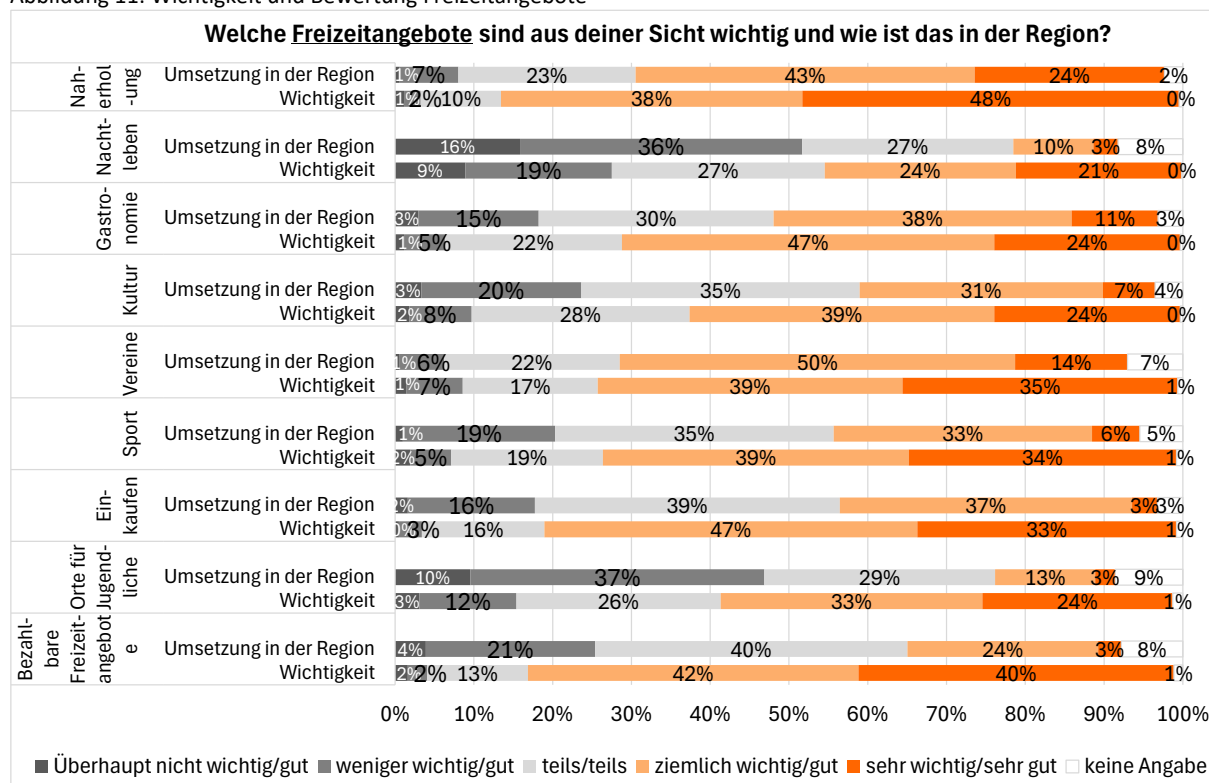
Abbildung 10: Freizeitgestaltung von jungen Menschen in der Region



Quelle: Online-Befragung junge Menschen 2025, n=512, Frage 4.1 „Inwieweit treffen folgende Aussagen auf deine Freizeitgestaltung zu?“

Naherholung und Bezahlbarkeit von zentraler Bedeutung

Abbildung 11: Wichtigkeit und Bewertung Freizeitangebote

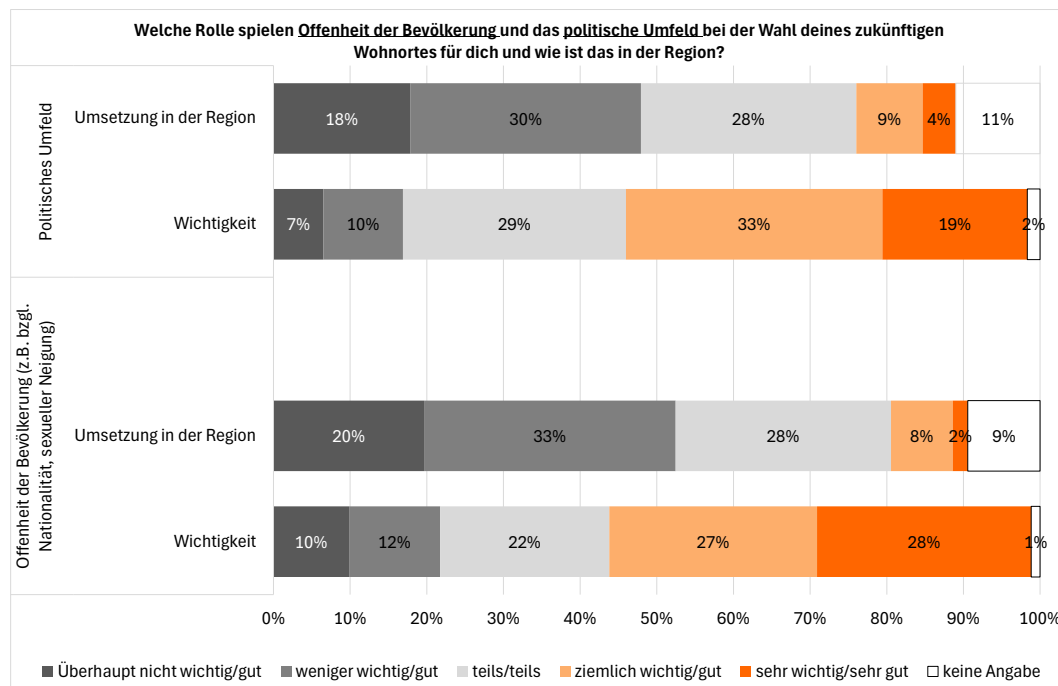


Quelle: n=511, Frage 2.7 „Freizeit: Welche Freizeitangebote sind aus deiner Sicht wichtig?“ Und Frage 3.7 „Freizeit: Welche Freizeitangebote sind aus deiner Sicht in deiner Heimatregion besonders gut oder schlecht umgesetzt?“

5. Wie bewerten junge Menschen die Offenheit und politische Kultur in der Region?

Offenheit und politisches Umfeld wichtige Themen, Einschätzung der Situation in der Region weniger gut

Abbildung 12: Offenheit und politische Kultur: Wichtigkeit und Umsetzung



Quelle: Online-Befragung Junge Menschen 2025, n=598; Frage 2.8: „Image: Welche Rolle spielen die Offenheit der Bevölkerung und das politische Umfeld bei der Wahl deines zukünftigen Wohnortes?“ Die Einschätzung erfolgte auf einer Skala von 1 „überhaupt nicht wichtig“ bis 5 „sehr wichtig“. Frage 3.8: Wie gut sind die folgenden Punkte aus deiner Sicht in der Region gegeben?“ Die Einschätzung erfolgte auf einer Skala von 1 „überhaupt nicht“ bis 5 „Sehr gut“.

6. Wie geht es weiter?

Die Ergebnisse der Online-Befragung bilden gemeinsam mit den Ergebnissen der Diskussionen in den Workshops mit jungen Menschen, Kommunen, Unternehmen und Bildungseinrichtungen die Grundlage für die Erstellung des Strategischen Regionalentwicklungskonzeptes (SREK). Das SREK wird im Herbst 2026 vorgelegt.

Am **17. September 2026** gibt es dazu eine Veranstaltung im RABRYKA, Conrad-Schiedt-Straße 23 in 02826 Görlitz. Interessierte sind herzlich eingeladen! Die Veranstaltung bietet die Gelegenheit, die Ergebnisse der durchgeführten Untersuchungen näher kennenzulernen, die Auswertungen der verschiedenen Umfragen zu erläutern und gemeinsam zu diskutieren. Darüber hinaus werden Anregungen und Optionen aus dem Strategischen Regionalentwicklungskonzept für die Region vorgestellt, die als Grundlage für weiterführende Überlegungen dienen können.